



ACADEMIA SCIENTIARUM
ET ARTIUM EUROPAEA

EUROPÄISCHE AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

EUROPEAN ACADEMY
OF SCIENCES AND ARTS

L'ACADEMIE EUROPEENNE
DES SCIENCES ET DES ARTS

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Empfang ein.

Wir bitten um eine Antwort bis zum 14.09.2018

Institut für Nuklearmedizin
Wismarsche Straße 393 - 397

19049 Schwerin

E-Mail: regine.trinkler@helios-gesundheit.de

Tel: 0385 - 520 2400

Fax: 0385 - 520 2402

Drei Jahre nach der spontanen Grenzöffnung

Was wir geschafft haben - eine Zwischenbilanz

Anfang September 2015 öffnete die Bundesrepublik Deutschland - in Absprache mit Österreich - ihre Grenze für eine große Zahl von Menschen. Im September und in den ersten Folgemonaten wurden etwa 500.000 Grenzübertritte von Flüchtlingen - teils ohne Identitätsfeststellung - registriert, insgesamt kamen im Jahr 2015 knapp 900.000 Asyl- bzw. Schutzsuchende nach Deutschland.

Allein die große Zahl der in einem kurzen Zeitraum zugewanderten Menschen verlangte und verlangt von Staat und Gesellschaft erhebliche Anstrengungen - von Unterkünften über Sozial- und Bildungsangebote bis zur Bearbeitung der Asylverfahren. Die besonderen Umstände - vom weitgehenden Alleingang Deutschlands bis zu zeitweise sehr ausgedünnten Grenzkontrollen - beförderten zusätzliche Zweifel an der Migrationspolitik, eine Polarisierung im politischen Meinungsbild und schließlich einen spürbaren Legitimitätsverlust für viele staatliche Entscheidungsträger. Auf europäischer Ebene gab es Zerwürfnisse in bisher nicht bekannten Ausmaßen.

Bei unserer Veranstaltung soll eine Zwischenbilanz gezogen werden: Wie steht es um die erhoffte Integration der Flüchtlinge, insbesondere in den Bildungsbereich und in den Arbeitsmarkt? Gibt es zusätzliche Sicherheitsrisiken (Kriminalität, terroristische Bedrohungen) in Deutschland? Und wie können wir wieder zu einer gemeinsamen Politik der Europäischen Union finden?

Die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste lädt Sie herzlich zum 5. Symposium der Hamburger Reihe ein:

Freitag, 28. September 2018, um 18:30 Uhr

Übersee-Club Hamburg
Neuer Jungfernstieg 19
20354 Hamburg

Einleitung und Schlusswort

Professor Dr. Dr. h.c. Vahé Barsegian, Soc. Acad.
Schwerin

Referenten

Dr. Werner Fasslabend
Bundesminister für Landesverteidigung und
Dritter Nationalratspräsident a.D.
Wien

Dr. Sören Kliem
Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.
Hannover

Philipp-Christian Scheel
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Hamburg

Moderation

Dr. Manfred Murck, Senatsdirektor a.D.
Hamburg